

Deutsches  
XXXXXXX  
319/38  
XXXXXXXXXXXX

Dr. KARL HOLLEY

Architekt a. V.  
o. Professor a. Technischen  
Hochschule  
B 50-5-65.

An den

Herrn Reichsminister, Neulinggasse 25.

für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Bern Professor Dr. Bock,

Berlin W 8

Deutsches Historisches Institut,

Unter den Linden 69

R O M.

Betrifft: Früheres österreichisches Historisches Institut  
Schr. geehrte in Rom. Professor.

Ihrem Wunsche entsprechend schreibe

meines Im Nachgang zu dem Bericht vom 15. Juni d.J. - 214/38 -  
übersende ich beiliegend Abschrift eines Briefes des Hofrates  
Prof. Dr. Holley an den Sekretär des Deutschen Historischen  
Instituts in Rom, Dr. Bock, in dem ersterer über den derzeitigen  
Stand der auf die Überleitung des österreichischen Instituts-  
gebäudes an das Deutsche Reich bezüglichen Verhandlungen Mit-  
teilung macht.

Gezeichnete bitte ich bei der Prüfung des Antrages auf

Der Reichs- und Preußische  
Minister für Wissenschaft,  
Erziehung und Volksbildung

Zu Z II a Nr. 2940/38

22. Berlin W 8, den August 1938

199

327/38

#### Erinnerung

Der Erlass vom 4. August 1938-Nr. Z II a 2940/38-, betreffend  
Dienstzeiten der Anwärter des höheren und des gehobenen mittleren  
Dienstes, ist binnen 8 Tagen zu erledigen.

Kann die Frist nicht innegehalten werden, so sind die Hindernis-  
gründe anzuzeigen.

Im Auftrage  
gez. Konlach.



Begläubigt.

*Lichnam*  
Verwaltungsfreitärin

An  
das Historische Institut in  
Rom in Berlin  
in Berlin NW 7,  
Charlottenstr. 41.